

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen aus Unsplash

Botschaft vom 22.04.2023 „Das Sterben ist so individuell.“

„Das Sterben ist so individuell, wie die Menschen es sind. Es gibt keine Gleichförmigkeit. Jedes Sterben ist anders. Ich habe mich in einem Tunnel befunden. Es war aber für mich wie in einem Glastunnel. Und am Ende dieses Tunnels war das wärmste und das schönste Licht. Und während ich mit einer rasanten Geschwindigkeit durch diese Röhre sauste, sah ich in den Glaswänden mein ganzes Leben vorbeirauschen. Und für jede Sekunde dieses Lebens hatte ich Gefühle, Empfindungen und Verstehen.

Ein geistiges Wesen zu sein, ist einfach unbeschreibbar. Ich versuche es etwas zu erklären, wohl wissend, dass es nicht zu beschreiben ist. Was ich dir aber auf jeden Fall sagen kann, ist dies: Der Tod wahrt sein Geheimnis. Du weißt weder den Zeitpunkt noch die Art deines Sterbens. Aber niemand muss sich vor dem Tod fürchten. Lebe aufrichtig und mitfühlend! Der Mensch ist von Natur aus neugierig. Er möchte erkunden und erforschen. Und so ist der Tod ein ganz besonderes Forschungsobjekt. Bleibe neugierig! Das Sterben mag schwierig sein. Der Tod aber bringt dich in eine Welt des Staunens und der Wunder.“

(Medial gehört, und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

22.4.2023

"Das Sterben ist so individuell, wie die Menschen es sind.
Es gibt keine Gleichförmigkeit. Jedes Sterben ist anders.
Ich habe mich in einem Tunnel befunden. Es war
aber für mich wie in einem Glaskunnel. Und am
Ende dieses Tunnels wart das wärmste und das
schönste Licht. Und während ich mit einer rasanten
Geschwindigkeit durch diese Röhre sauste, sah ich in
den Glaswänden mein ganzes Leben vorbeirauschen.
Und für jede Sekunde dieses Lebens hatte ich Ge-
fühle, Empfindungen und Verstehen. Ein geistiges
Wesen zu sein, ist einfach unbeschreibbar. Ich ver-
suche es etwas zu erklären, wohl wissend, daß es
nicht zu beschreiben ist. Was ich dir aber auf jeden
Fall sagen kann, ist dies: Der Tod wahrt sein Ge-
heimnis. Du weißt weder den Zeitpunkt noch die
Art deines Sterbens. Aber niemand muß sich vor
dem Tod fürchten. Lebe aufrichtig und mitfühlend!
Der Mensch ist von Natur aus neugierig. Er möchte
erkunden und erforschen. Und so ist der Tod ein
ganz besonderes Forschungsobjekt. Bleibe neugierig!
Das Sterben mag schwierig sein. Der Tod aber bringt
dich in eine Welt des Staunens und der Wunder."

Medial gehört, aufgeschrieben von Anneliet Rövenich